Objekt:	Medinawurm
Museum:	Franckesche Stiftungen zu Halle Franckeplatz 1 / Haus 37 06110 Halle (Saale) (0345) 21 27 – 400
Sammlung:	Naturalien
Inventarnummer:	KNK R.-Nr. 0595

Beschreibung

Der „Malabarische Nerven-Wurm“ wurde vom Missionsarzt Samuel Benjamin Knoll (1705–1767) nach Halle geschickt. Dazu berichtete er, dass er diesen Wurm aus dem Bein eines indischen Jugendlichen operativ entfernt hatte. Knolls Bericht wurde dann in den Halleschen Berichten, der vom Waisenhaus herausgegebenen Zeitschrift, die über die Mission in Indien informierte, abgedruckt. Der Wurm kann bis zu einem Meter lang werden, gelangt durch verschmutztes Trinkwasser in den menschlichen Körper und wandert durch das Gewebe in die Beine.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Spiritus, Tierpräparat
Maße:	Gefäß: Ø 2 cm, H 9 cm

Ereignisse

Empfangen	wann	Vor 1741
	wer	Franckesche Stiftungen
	wo	Halle (Saale)

Schlagworte

- Flüssigpräparat
- Kuriositätenkabinett
- Präparat
- Realien
- Tierpräparat
- Wunderkammer